



Presseinformation

Artists against Aids 2014: Sonderausstellung eröffnet

Vom 23. Mai bis 4. Juni werden 70 zur Auktion stehende Werke in der Ostgalerie der Bundeskunsthalle ausgestellt

Bonn, 23. Mai 2014. Am gestrigen Abend wurde in der Ostgalerie der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland die Sonderausstellung im Zuge der Benefizauktion „Artists against Aids“ eröffnet. Die Ausstellung wird vom 23. Mai bis zum 4. Juni zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. Wie bereits in den vergangenen drei Jahren haben auch 2014 wieder zahlreiche renommierte Künstlerinnen und Künstler der Deutschen AIDS-Stiftung Kunstwerke gespendet. Darunter Björn Braun, Louisa Clement, Tony Cragg, Katharina Grosse, Michael Kalmbach, Markus Lüpertz, Heinz Mack, Monika Sosnowska und Rosemarie Trockel. Die Arbeiten können im Online-Katalog unter www.artists-against-aids.de angesehen werden – auch die Plastik „Mixed Feelings“ (2010) von Tony Cragg, die im gedruckten Katalog nicht aufgeführt ist.

Während der Ausstellungseröffnung sprachen und informierten die Vorstandsmitglieder der Deutschen AIDS-Stiftung, Dr. Christoph Uleer und Dr. Ulrich Heide, sowie der Intendant der Bundeskunsthalle, Rein Wolfs, und die diesjährige ehrenamtliche Kuratorin Susanne Kleine über die Arbeiten, das Benefiz-Projekt „Artists against Aids 2014“ und die Erlösverwendung.

Die Auktion, durchgeführt von Prof. Henrik Hanstein vom Kölner Kunsthaus Lempertz, wird am 4. Juni um 19.00 Uhr ebenfalls in der Ostgalerie stattfinden. Schirmherrin von „Artists against Aids“ ist die Schauspielerin Hannelore Elsner. Der Erlös der Auktion kommt HIV-positiven Frauen in Notlagen in Deutschland und im Programm DREAM zur Verhinderung der Mutter-Kind-Übertragung in Mosambik zugute.

Alle Termine zu „Artists against Aids“ auf einen Blick:

Ausstellung: 23. Mai bis 4. Juni 2014

Auktion: Mittwoch, 4. Juni, 19.00 Uhr

Weiterführende Informationen zu „Artists against Aids“ sowie zur Verwendung der Erlöse finden Sie unter www.aids-stiftung.de

Spendenkonto der Deutschen AIDS-Stiftung

IBAN: DE85 3705 0198 0008 0040 04 / BIC: COLSDE33

Die Deutsche AIDS-Stiftung ist die größte AIDS-Hilfsorganisation in Deutschland, die betroffenen Menschen materielle Unterstützung bietet. Die Stiftung hilft seit über 25 Jahren bedürftigen Menschen mit HIV und AIDS in Deutschland durch Einzelhilfen und die Unterstützung von Projekten wie beispielsweise Betreutes Wohnen. Darüber hinaus fördert die Stiftung seit dem Jahr 2000 ausgewählte Hilfsprojekte, etwa für Aidswaisen, Jugendliche, Mütter und ihre Kinder, vor allem im südlichen Afrika.

Pressekontakt:

Sebastian Zimer

Pressereferent

Deutsche AIDS-Stiftung, Münsterstraße 18, 53111 Bonn

Telefon: 0228 60469-33, Fax: 0228 60469-99, E-Mail: sz@aidstiftung.de

Sven Bergmann

Leiter Unternehmenskommunikation/Pressesprecher

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn
Telefon: 0228 9171-204, Fax: 0228 9171-211, E-Mail: bergmann@bundeskunsthalle.de